

Hygienekonzept des TSV Munkbrarup zur Durchführung von Turnieren in Munkbrarup und Satrup

Ansprechpartner für das Hygienekonzept:

Ole Bugislaus 0176 51 43 76 46

Heiko Wolf 01516 44 00 173

Adresse der Sportstätte:

Halle des Bernstorff- Gymnasium's in Mittelangeln,

Am Gymnasium 4, 24986 Mittelangeln

PRÄAMBEL:

Der TSV Munkbrarup richtet Badminton-Turniere in eigener Verantwortung aus. Mit diesem Hygienekonzept werden die Rahmenbedingungen beschrieben, unter denen die Durchführung dieser Turniere im Einklang mit der geltenden Corona-Landesverordnung des Landes Schleswig-Holstein möglich ist. Bei Änderungen der Corona-Landesverordnung wird das vorliegende Hygienekonzept ggf. angepasst. Entsprechend kann es notwendig werden, den Ablauf des Turniers auch kurzfristig oder während des Turniers zu ändern. Auch eine Absage oder ein Abbruch des Turniers kann nicht ausgeschlossen werden. Die Teilnahme an Turnieren ist freiwillig und liegt in der Eigenverantwortung des Teilnehmenden bzw. der Erziehungsberechtigten. Alle in der Halle anwesenden Personen werden über das Hygienekonzept in Kenntnis gesetzt und zu dessen Einhaltung verpflichtet. Während des Turniers wird es gut sichtbar im Halleninnenraum an verschiedenen Stellen angebracht. Bei grober Nichteinhaltung der Hygieneregeln erfolgt ein Ausschluss vom Turnier.

1. ALLGEMEINES

- Auf den allgemeinen Verkehrsflächen innerhalb der Halle ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser darf nur auf dem Spielfeld und auf dem Sitzplatz abgelegt werden.
- Gruppierungen vor und in der Halle sind auf maximal 10 Personen zu begrenzen.
- Beim Husten und Niesen ist die Hust- und Niesetikette einzuhalten (in die Armbeuge niesen oder husten bzw. in ein Papiertaschentuch) • Seifenspender und Desinfektionsmittel für die Hände stehen in der Halle zur Verfügung.
- Es gibt getrennte Ein- und Ausgänge.

2. ZUGANG ZUR HALLE

- Es werden nur symptomfreie Personen in die Halle gelassen.
- Alle Personen, die Zugang zur Halle wünschen, müssen genesen, geimpft oder einen negativen Corona-Test vorweisen. Ein Test von einer offiziellen Teststation muss am Freitag oder Samstag vor dem Turnier durchgeführt werden. Ein Selbsttest kann auch rechtzeitig an beiden Turniertagen in Anwesenheit eines Turnierverantwortlichen durchgeführt werden. Bei Personen unter 18. reicht die Testbescheinigung der Schule. Kinder unter 7 Jahren müssen nicht getestet werden.
- Der Zugang zur Halle wird kontrolliert.
- Für alle in der Halle anwesenden Sportler/innen und Begleitpersonen stehen genug Sitzplätze zur Verfügung. Eine Unterschreitung des Mindestabstandes ist nur entsprechend den Regelungen der Landesverordnung von Schleswig-Holstein möglich.

3. WEGFÜHRUNG

- Vorräume und Flure dienen nicht dem Aufenthalt, sie sind zügig zu durchqueren. Beim Kommen und Gehen ist bis zum Aufenthalt in den Kabinen ein Mund-Nasenschutz zu tragen.
- Im Eingangsbereich der Halle und auf den Fluren ist stets ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

4. ABLAUF DES TURNIERES

- Die ausgespielten Disziplinen werden nach den Vorgaben des vorher bekannt gegebenen Zeitplanes bzw. der Ausschreibung ausgetragen.
- Die Spieler/innen tragen den Mundschutz bis zum Feld und setzen ihn unmittelbar nach Beendigung des Spiels wieder auf und verlassen dann das Feld.
- Trinkflaschen, Handtücher, Federbälle und ähnliches sind jeweils in die dafür vorgesehenen Behältnisse zu legen. Damit ist gewährleistet, dass sich die Spieler/innen während der Pausen nicht begegnen.
- Verschwitzte Trikots und Handtücher werden ohne Kontakt zur Halle/Halleneinrichtung in eine eigene Tasche oder Tüte verpackt.
- Es findet während des gesamten Spiels und danach kein Körperkontakt statt (kein Abklatschen, Umarmen, Händeschütteln, etc.).
- Das Einspielen vor Turnierbeginn ist für bis zu vier Personen pro Feld (analog Doppel) gestattet.
- Siegerehrungen werden für alle Leistungsklassen jeweils nach Beendigung einer Disziplin durchgeführt.
- Alle Teilnehmenden, bis auf die jeweiligen Spielerinnen und Spieler auf dem Podest, bleiben auf ihren Sitzplätzen.
- Die Benutzung der Duschräume ist durch Aushänge und/oder Markierungen geregelt.

5. CAFETERIA

Wir werden auf der Tribüne eine Cafeteria ausrichten. An der Cafeteria wird ein Mund-Nasen-Schutz getragen.